LIEBFRAUEN
CHRISTKÖNIG
SANKT CHRISTINA
SANKT JODOK
JUGENDKIRCHE JOEL
KROATISCHE GEMEINDE
POLNISCHE GEMEINDE

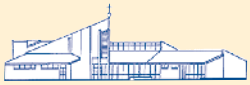
MITTENDRIN

EINBLICKE IN DAS LEBEN DER KATHOLISCHEN KIRCHE RAVENSBURG MITTE

Jahresüberblick 2016

Gottesdienstzeiten in der Seelsorgeeinheit

Aktuelle Hinweise zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte dem Kirchenblatt, dem Internet (www.kath-rv.de) sowie der Freitagausgabe der „Schwäbischen Zeitung“.



Sonntage	**Liebfrauen**	**Heiligkreuz**	**St. Christina**	**Christkönig**	**St. Jodok/Joel**
Samstag/Vorabendgottesd.		18.00	18.30		
Sonntag	10.00			10.30	19.00
KH St. Elisabeth	8.45				
Spital	9.30: 14-tägig, Wort-Gottesdienst				
Bruderhaus					10.00
Kroatische Gemeinde					11.30
Polnische Gemeinde		18.00			
Werktage					
Montag				8.00	19.00
Dienstag	18.30 (EK)		7.30 (Schüler-Gd)	18.00/19.00	11.00 (Bruderhaus)
Mittwoch	18.00 (Spital)	18.30		8.00 (2. Mi: 8.30)	9.00
Donnerstag	9.00		18.30	8.00	
Freitag	19.00			8.00	18.00 2x monatl. (Mühlbruck)
Samstag	8.00				

Feiertage: Bitte besondere Gottesdienstzeiten beachten! Änderungen vorbehalten.

Grußwort

Liebe Gemeindemitglieder unserer Kirchengemeinden in der Seelsorgeeinheit Ravensburg Mitte!

Es ist schon ein kleines Jubiläum: Der fünfte „Mittendrin“-Kalender. Wie jedes Jahr möchte er Sie durchs Kirchenjahr begleiten, das geprägt ist vom Alltag und von den kirchlichen Festen. In unseren Kirchengemeinden, in den muttersprachlichen Gemeinden und in der Jugendkirche bildet der Ablauf des Kirchenjahres den roten Faden für die Gottesdienste, Angebote, Projekte und Impulse.

In diesem Jahr wollen wir Sie besonders über Angebote und Projekte informieren, die gemeindeübergreifend angeboten werden. Im Herbst 2015 haben wir den diözesanen Entwicklungsprozess **„Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten“** gestartet.

Einladende Kirche sein

Wir können dabei an unseren eigenen Prozess **„Kirche in der Stadt“** anknüpfen, der seit dem Jahr 2004 läuft. Ziel ist es, die Pastoral der katholischen Kirche zukunftsfähig zu machen. „Einladende Kirche sein“, dieser Leitgedanke aus dem Ravensburger Konzil 2013 wird uns dafür Maßstab sein. Wir freuen uns, Sie bei den Gottesdiensten, Angeboten und Projekten in den Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit zu treffen.

Der Kalender wird in Ihrer Wohnung sicher wieder einen guten Platz finden. Ein Dankeschön gilt allen, die viel Zeit in die Texte und die Gestaltung des Kalenders investiert haben. *Ihr Pfarrer Hermann Riedle*

Mitglieder der Kolpingfamilie tragen bei der Fronleichnamsprozession die Schutzmantelfrau

Kontakte: www.kath-rv.de

Pfarramt Liebfrauen
Herrenstraße 3, 88212 Ravensburg
Telefon 0751/36196-0; Fax 0751/36196-20
pfarramt@liebfrauen-rv.de, www.kath-rv.de
Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag und Donnerstag: 14.00 bis 16.00 Uhr
Konto des Pfarramts: 48013963,
KSK Ravensburg (BLZ 65050110)
Zweite Vorsitzende des Kirchengemeinderats:
Barbara Maier

Pfarramt St. Jodok
Eisenbahnstraße 25, 88212 Ravensburg
Telefon 0751/363616-0; Fax 0751/363616-18
stjodok.ravensburg@drs.de, www.kath-rv.de
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Freitag: 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 bis 18.00 Uhr
Konto des Pfarramts: 48015277,
KSK Ravensburg (BLZ 65050110)

Pfarramt Christkönig
Anselm-Erb-Straße 10, 88214 Ravensburg
Telefon 0751/25992; Fax 0751/22638
christkoenig.ravensburg@drs.de, www.kath-rv.de
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 15.00 bis 18.00 Uhr
Konto des Pfarramts: 48011525,
KSK Ravensburg (BLZ 65050110)
Zweiter Vorsitzender des Kirchengemeinderats:
Markus Heinzelmann

Pfarramt St. Christina
St. Christina 2, 88212 Ravensburg
Telefon 0751/25168; Fax 0751/3541346
pfarramt@sankt-christina.de, www.sankt-christina.de
Öffnungszeiten:
Montag: 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 bis 18.30 Uhr
Konto des Pfarramts: 48027306,
KSK Ravensburg (BLZ 65050110)
Zweiter Vorsitzender des Kirchengemeinderats:
Gerhard Schmidt

Wenn Wünsche wahr werden

Wunschzettel-Aktion der Jugendkirche Joel

Bereits zum fünften Mal findet in der Jugendkirche Joel im Dezember 2016 die soziale **„Wunschzettelaktion“** statt. Über Kindergärten, soziale und karitative Einrichtungen und Hilfsorganisationen werden die nummerierten Karten an Familien gegeben, die aus finanziellen Gründen diese Hilfe annehmen möchten. Dafür gibt es spezielle Rahmenbedingungen. Nach dem Abgabeschluss werden die bis zu 200 Wunschzettel an einer langen Leine in der Kirche St. Jodok ausgehängt.

Dann sind Sie eingeladen, einen Wunschzettel auszusuchen, das Geschenk zu besorgen, zu verpacken und bei der Jugendkirche abzugeben. So wird jeder Teilnehmer zum kleinen „Weihnachtsengel“.

Kurz vor Weihnachten findet eine „vorgezogene Bescherung“ in der Kirche statt. Die Kinder – meist begleitet von Eltern oder Großeltern – kommen, um ihr Geschenk entgegenzunehmen.

Wir freuen uns über Ihre Mithilfe! Verfolgen Sie die Aktion auf unserer Facebook- oder Internet-Seite, im Schaukasten bei der Kirche und im Kirchenblatt.

Leitungskreis der Jugendkirche
& Theresia Prokop, Jugendseelsorgerin

Haben Sie Kontakt zu Familien, für die diese Aktion ein Segen wäre? Melden Sie sich bei uns:

Joel-Jugendkirche Ravensburg
Eisenbahnstraße 25, 88212 Ravensburg,
Tel. 07 51-3 52 52 61, info@jugendkirche-ravensburg.de
www.jugendkirche-ravensburg.de

… damit Wünsche wahr werden

Dezember

Di 1. ■ 06.00 Rorate

Mi 2. ■ 06.00 Rorate

Do 3.

Fr 4.

Sa 5. ■ 09.00 Wallfahrtstag ♫ (Cantiamo)
■ 12.00 Stundengeb. ■ 15.00 Regenpfeifer

So 6. ■ 10.00 Kinderk. HK ■ 10.30 K.-café **2. Advent**

Mo 7.

Di 8. ■ 06.00 Rorate

Mi 9. ■ 06.00 Rorate

Do 10.

Fr 11. ■ 20.00 Vocalensemble „Quartonal“ ♫

Sa 12. ■ 12.00 Stundengebet

So 13. ■ 11.00 Ansprech-Bar ■ 07.30 Rorate
■ 09.00 Patrozinium/19.00 Joel **3. Advent**

Mo 14.

Di 15. ■ 06.00 Rorate

Mi 16. ■ 06.00 Rorate ■ 20.00 ♫ (PH Weingarten)

Do 17.

Fr 18.

Sa 19. ■ Versöhnungstag ■ 18.30 ♫ ■ 18.00 ♫

So 20. ■ 19.00 Offene Mitte **4. Advent**

Mo 21. ■ 19.00 Bußfeier

Di 22. ■ 06.00 Rorate

Mi 23. ■ 06.00 Rorate

Do 24. ■ 17.00/22.00 ■ 16.00 HK **Heilig Abend**
■ 17.00/22.00 ♫ ■ 16.00/18.00 ■ 16.00/22.00

Fr 25. ■ 10.00 ♫/19.00 ■ 8.45 HK ■ 10.00
■ 10.30 ■ 9.00 ♫ **Weihnachten**

Sa 26. ■ 10.00 ■ 18.00 HK ■ 10.00 Kindersegnung
■ 10.30 ■ 09.00 ♫ **Hl. Stefanus**

So 27. ■ 10.30 Familiensegnung ■ 19.00

Mo 28.

Di 29.

Mi 30.

Do 31. ■ 18.00 ■ 21.00 Konzert ♫ **Silvester**

■ Liebfrauen, Heiligkreuz HK ■ St. Christina
■ Christkönig ■ St. Jodok ♫ Kirchenmusik

Nach fünf Jahren wieder zu sehen

Die barocke Klösterle-Weihnachtskrippe

... goldglänzende Engel verkünden die Geburt Christi, Elefanten und Kamele begleiten den prächtigen Zug der Heiligen Drei Könige, orientalische Prunkzelte bergen Myrrhe, Gold und Weihrauch für das Jesuskind ...

Die große „Klösterle-Weihnachtskrippe“ mit ihren nahezu 300 Figuren und ihren mächtigen Kulissen gehört zu den interessantesten und größten Krippen Oberschwabens. Sie ist in besonderem Maße Ausdruck von Frömmigkeit und Krippenkunst. Ihre ungewöhnliche Beschaffenheit verdankt sie dem Umstand, dass die Armen Schulschwestern vom Klösterle in Ravensburg eine Barockkrippe aus Unterschwarzach (dort als Mosersche Krippe bekannt) mit einer barocken Krippe aus Baach bei Zwiefalten vereinigten.

Die Klösterle-Krippe umfasst fünf Szenen. Dargestellt werden die Geburt Christi, der Zug der Heiligen Drei Könige, der Palast des Herodes, die Anbetung der Heiligen Drei Könige und die Hochzeit von Kana. Zuletzt war die Krippe vor fünf Jahren im Museum Humpis-Quartier zusehen. Nach einer aufwändigen Restaurierung ist sie vom **29. November 2015 bis zum 2. Februar 2016** erstmals original wie im 19. Jahrhundert ausgestellt. Leihgeber ist das Provinzialat der Armen Schulschwestern München.

Lena Nothelfer

Weitere Darstellungen des Weihnachtsgeschehens können Sie beim Krippenspaziergang der Museumsgesellschaft entdecken: Er beginnt am Samstag, 9.1. 2016, um 14 Uhr bei der Barock-Krippe in der St. Christina-Kirche.

Öffnungszeiten:
Di bis So 11.00 – 18.00 Uhr,
Do 11.00 – 20.00 Uhr;
24., 25., 31.12. geschlossen;
Eintritt: 4 Euro,
ermäßigt: 2 Euro
Besucher bis 18 Jahre: frei
Internet: www.
museum-humpis-quartier.de

Januar 2016

Fr 1. ■ 08.45 HK ■ 11.30 ■ 10.30 ■ 19.00 **Neujahr**

Sa 2.

So 3. ■ 19.00 **Beginn Sternsingen**

Mo 4.

Di 5. ■ 18.00 HK

Mi 6. ■ 10.00 ■ 11.30 ■ 10.30 ■ 09.00/19.00 **Heilige Drei Könige**

Do 7.

Fr 8.

Sa 9. **Krippenspaziergang**

So 10. ■ 11.00 Ansprech-Bar ■ 19.00 Joel

Mo 11.

Di 12.

Mi 13.

Do 14. ■ 17.00 Eröffnung Erstkommunion

Fr 15. ■ 17.00 Eröffnung Erstkommunion HK

Sa 16. ■ 12.00 Stundengebet

So 17. ■ 17.00 Vortrag: Die Krippe von M. Schlachter, ♫ ■ 19.00 Sebastiansoktav

Mo 18. ■ 19.00 Sebastiansoktav

Di 19. ■ 14.00 Sebastiansoktav

Mi 20. ■ 19.00 Sebastiansoktav

Do 21. ■ 19.00 Sebastiansoktav

Fr 22. ■ 19.00 Sebastiansoktav

Sa 23. ■ 09.00 Sebastiansoktav

So 24. ■ 09.00 Schützengottesdienst ♫/19.00

Mo 25.

Di 26.

Mi 27.

Do 28.

Fr 29.

Sa 30. ■ 18.30 Weg-Gd

So 31. ■ 10.00 Weg-Gd ■ 10.30 Weg-Gd

■ Liebfrauen, Heiligkreuz HK ■ St. Christina
■ Christkönig ■ St. Jodok ♫ Kirchenmusik

Kirche am Ort

Wandel möglich machen

KIRCHE AN VIELEN ORTEN GESTALTEN

„Gott hat die Kirchen wie Häfen im Meer angelegt, damit ihr euch aus dem Wirbel irdischer Sorgen dahin retten und Ruhe finden könnt.“

Dieser Idealvorstellung des Kirchenlehrers Johannes Chrysostomus im 4. Jahrhundert wollen unsere Diözese und ihre Kirchengemeinden in einem auf vier Jahre angelegten Prozess wieder etwas näher kommen.

Unser **Bischof Dr. Gebhard Fürst** schreibt dazu: ***„Kirche hat Zukunft, wo sie sich einlässt auf die Fragen, Sorgen und Erfahrungen der Menschen.“*** Und an einer anderen Stelle: *„Meine Vision ist eine bewohnbare Kirche, die den Sinn-Suchenden Heimat gibt, ohne dass sie zur Nische wird. Eine Kirche, die sich insbesondere der Armen und Bedrängten aller Art annimmt. Dabei sind die Haltungen, aus denen heraus wir handeln, besonders wichtig. Die Gestaltung einer menschenwürdigen Welt, die uns Jesus Christus ‚ans Herz gelegt‘ hat, geht nur, wenn wir hinschauen, wo Gott in unserer Mitte lebendig ist, und daraus unsere pastoralen Entwicklungen ableiten.“*

Bischof Dr. Gebhard Fürst Foto: Pressestelle Diözese

In unserer Seelsorgeeinheit sind wir schon länger und nach den Gesprächen beim Ravensburger Konzil im Jahr 2013 erst recht auf dem Weg, hier vor Ort mehr und mehr zu einer einladenden und ansprechenden Kirche zu werden. Vorschläge der Diözese und konkrete Schritte in dieser Richtung sollen in den kommenden Jahren die Seelsorge bestimmen.

Pastoralteam und neu gewählte Kirchengemeinderäte, Ehrenamtliche und alle Personen und Einrichtungen, die den Dienst am Menschen in den Mittelpunkt stellen, wollen in diesem Anliegen eng zusammenarbeiten.

Hermann Schoch

Weitere Informationen auch unter www.kirche-am-ort.de

Februar

Mo 1.

Di 2.

Mi 3.

Do 4.

Fr 5.

Sa 6.

So 7. ■ 09.30 Narrenmesse

Mo 8.

Di 9.

Mi 10. ■ 19.00 ■ 18.30 ■ 18.00 ■ 09.00
Aschermittwoch

Do 11.

Fr 12.

Sa 13. ■ 12.00 Stundengebet ■ 18.30 Segnungsf.

So 14. ■ 11.00 Ansprech-Bar/17.00 Fastenpr. ♫
■ 10.00 Kinderkirche HK ■ 19.00 Joel **Valentinstag**

Mo 15.

Di 16.

Mi 17.

Do 18.

Fr 19.

Sa 20. ■ 12.00 Stundengebet ■ 18.30 Weg-Gd

So 21. ■ 10.00 Weg-Gd/17.00 Fastenpredigt ♫
■ 10.30 Weg-Gd ■ 19.00 Offene Mitte

Mo 22.

Di 23.

Mi 24.

Do 25.

Fr 26.

Sa 27. ■ 12.00 Stundengebet ■ 10.00 Weltgebetstag der Kinder HK ■ 18.30 Weg-Gd

So 28. ■ 17.00 Fastenpredigt ♫
■ 19.00 Joel: Beginn Jugend WG

Mo 29.

■ Liebfrauen, Heiligkreuz HK ■ St. Christina
■ Christkönig ■ St. Jodok ♫ Kirchenmusik

Mitglieder des Fördervereins und weitere Helfer bei einer Pflegeaktion der Lourdesgrotte

Ein Zeugnis christlicher Kultur

Kreuzweg am Schwarzwäldle: 1886 bis 1889 entstand am Höhenzug des Schwarzwäldle nahe des Ravensburger Hauptfriedhofs ein eindrucksvolles Zeugnis christlicher Kultur. Bestehend aus einem aufwendig gestalteten Kreuzweg, Ölberg-Grotte, Nachbildung der Wallfahrtsstätte von Lourdes sowie eines Heiligen Grabes ist die Anlage dringend sanierungsbedürftig. Auf Initiative der Kirchengemeinde Liebfrauen und des Bürgerforums Altstadt Ravensburg wurde 2015 der „Förderverein Kreuzweg Schwarzwäldle“ gegründet.

Der bedeutende Bildhauer Theodor Schnell der Ältere (1836-1909) hat fast die komplette Anlage geschaffen. Von Moriz Schlachter (1852-1931) stammt die große 1911 aufgestellte Statue der Lourdes-Madonna. Die sakralen Kunstwerke der beiden Ravensburger Künstler aus der Zeit des Historismus sind vielerorts in Südwestdeutschland, in Österreich und der Schweiz zu bewundern.

Erstes Ziel des Vereins ist die Sicherung und Restaurierung des wertvollen Kreuzwegs. Dies wird mehrere Jahre dauern und großen finanziellen Aufwand erfordern. Anschließend sollen anderen Teile der Anlage langfristig gesichert werden. Helfen auch Sie mit durch Ihre Spende oder Mitarbeit. Spenden an den gemeinnützigen Verein sind steuerbegünstigt. *Dr. Ralf Reiter*

Informationen des Vereins liegen in den Ravensburger Pfarrkirchen aus.

Kontakt:
Förderverein Kreuzweg Schwarzwäldle e. V.,
Dr. Ralf Reiter,
Rümelinstr. 10,
88213 Ravensburg
(ralf-reiter@web.de)

März

Di 1.

Mi 2.

Do 3.

Fr 4.

Sa 5. ■ 12.00 Stundengebet

So 6. ■ 17.00 Fastenpredigt 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯

Mo 7.

Di 8.

Mi 9.

Do 10.

Fr 11.

Sa 12. ■ 12.00 Stundengebet

So 13. ■ 11.00 Ansprech-Bar/17.00 Fastenpred. 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯
■ 10.00 Kinderkirche HK ■ 19.00 Joel

Mo 14.

Di 15.

Mi 16.

Do 17.

Fr 18.

Sa 19. ■ Versöhnungstag ■ Osterverkauf (Sa+So)

So 20. ■ 10.00 Fam-Gd/17.00 Fastenpredigt 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯
■10.00/18.00 ■ 10.30 ■ 09.00/19.00 **Palmsonntag**

Mo 21. ■ 19.00 Bußfeier

Di 22. ■ 19.00

Mi 23.

Do 24. ■ 19.00 ■ 19.00 ■ 17.00 ■ 19.00 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯 **Gründo.**

Fr 25. ■ 10.30/15.00/19.00 ■ 09.00/10.00/15.00 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯
■ 11.00/15.00 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯 ■ 15.00 **Karfreitag**

Sa 26. ■ 21.30 ■ 21.00 ■ 20.30 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯 **Karsamstag**

So 27. ■ 10.00 „Messe solennelle“ 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯/19.00 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯
■ 10.00 ■ 05.00/10.30 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯 ■ 09.00 **Ostern**

Mo28. ■ 05.00 Emmausgang HK ■ 10.00 Erstkommunion ■ 10.30 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯 ■ 09.00 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯 **Ostermontag**

Di 29.

Mi 30.

Do 31.

■ Liebfrauen, Heiligkreuz HK ■ St. Christina
■ Christkönig ■ St. Jodok 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯 Kirchenmusik

Elisabeth-Frauen

„Wir wollen die Menschen fröhlich machen“

Unter dieses Leitwort der heiligen Elisabeth von Thüringen haben Frauen aus den Kirchengemeinden Liebfrauen und St. Jodok ihren caritativen Dienst für alte, einsame

Zu Ostern verteilen Elisabeth-Frauen auch Osterlämmer an kranke Frauen.

und notleidende Frauen gestellt. Ihr Engagement geht zurück auf den 1854 gegründeten Elisabethen-Verein.

Im Mittelpunkt stehen Besuche bei Frauen über 75 Jahren – beispielsweise zu 75., 80., 85. … Geburtstagen entweder daheim oder in Seniorenheimen und -residenzen. Zu anderen Geburtstagen „werden „Segenswünsche“ überbracht. Die Gespräche können mit fünf Minuten kurz oder mit einer Stunde ausführlich ausfallen. Auf jeden Fall freuen sich die besuchten Frauen.
Zu Weihnachten gibt es für Bedürftige besondere Zuwendungen und an Ostern bringen sie Frauen, die selber nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen können, geweihte Osterlämmer. Über das Jahr unterstützen die Frauen auch Arbeitslose, Wohnsitzlose und psychisch Kranke. Ebenso werden Trauernde besucht. Von November bis März engagieren sie sich bei „Einfach-Essen“ jeweils mittwochs im Gemeindehaus St. Jodok.

„Bei unseren Besuchsdiensten wollen wir Zuwendung, Gesprächsbereitschaft, Fröhlichkeit und Trost vermitteln – ganz im Sinne der heiligen Elisabeth“, sagen die Elisabeth-Frauen.

Der Dienst wird durch Spenden (über die Pfarrämter) bzw. die einmal im Jahr stattfindenden Kirchtür-Sammlungen getragen. *Irmtraud Häberle, Franziska Musch*

Darstellung der heiligen Elisabeth von Thüringen im Elisabethen-Krankenhaus in Ravensburg. Foto: OSK

Wer sich im Team engagieren möchte, kann sich in Liebfrauen an Frau Häberle (Tel. 07 51-1 64 36) bzw. in St. Jodok an Frau König wenden (Tel. 07 51-2 24 78).

April

Fr	1.	
Sa	2.	
So	**3.**	■ 10.00 Erstkommunion
Mo	4.	■ 18.00 Prüfungssegen
Di	5.	
Mi	6.	
Do	7.	
Fr	8.	
Sa	9.	
So	**10.**	■ 11.00 Ansprech-Bar ■ 10.00 Erstkommunion ■ 19.00 Joel
Mo	11.	■ 18.00 Prüfungssegen
Di	12.	
Mi	13.	
Do	14.	
Fr	15.	
Sa	16.	■ 12.00 Stundengebet
So	**17.**	■ 19.00 Offene Mitte
Mo	18.	
Di	19.	
Mi	20.	
Do	21.	
Fr	22.	
Sa	23.	■ 10.00/15.00 Firmung
So	**24.**	■ 10.00 Kinderkirche HK
Mo	25.	
Di	26.	
Mi	27.	
Do	28.	
Fr	29.	
Sa	30.	

■ Liebfrauen, Heiligkreuz HK ■ St. Christina
■ Christkönig ■ St. Jodok ♫ Kirchenmusik

Wie hier auf der St. Christina-Höhe feiern viele katholische Christen vor allem an Christi Himmelfahrt ihren Glauben außerhalb der Kirchengebäude.

Foto: Karl Wiggenhauser

Ösch-Prozessionen

Gottes Segen statt Dünger?

Vor allem im Frühjahr, wenn die Natur auf faszinierende Weise zu neuem Leben erwacht, kann uns bewusst werden, wie sehr wir Menschen auf Wachstum und Gedeihen angewiesen sind. Die Tage um das Fest Christi Himmelfahrt sind deshalb geprägt durch Gottesdienste und Gebete um den Segen Gottes für die Früchte der Erde und das Gelingen unseres menschlichen Schaffens, aber auch um Bewahrung der Schöpfung, um den Erhalt der Arbeitsplätze und um den Frieden in der Welt.

Dementsprechend beginnen wir die Bittwoche in unserer Seelsorgeeinheit immer am Montag vor Christi Himmelfahrt um 18.30 Uhr auf der Veitsburg. Mit dem weiten Blick auf Ravensburg beten wir dort für die Anliegen der Menschen und Einrichtungen unserer Heimatstadt und feiern anschließend einen Bittgottesdienst in der St. Christina-Kirche.

Am Fest Christi Himmelfahrt ziehen die Gemeinden Liebfrauen und St. Christina um 8 Uhr von der Pfarrkirche St. Christina ausgehend zur Ösch-Prozession über die St. Christina-Höhe. An drei Wegkreuzen halten sie jeweils kurz inne zum Singen und Beten. Ein Gottesdienst in der Kirche und ein Frühschoppen im Gemeindehaus schließen sich an.

Die Christen aus St. Jodok und Christkönig treffen sich am gleichen Tag um 9 Uhr im Krebserösch (im Westen der Kernstadt) zur Flurprozession mit Feldgottesdienst und Frühschoppen.

So bekennen wir als Christen an diesen Tagen bei Prozessionen und Bitt-Gottesdiensten unter freiem Himmel im Einklang mit der Schöpfung Gottes unseren Glauben an ihn.

Hermann Schoch

Mai

So	**1.**	■ 19.00 Maiandacht ■ Maihock **Tag der Arbeit**
Mo	2.	■ 18.30 Bittgottesdienst (SE)
Di	3.	
Mi	4.	
Do	5.	■ 08.00 Öschprozession ■ 09.00 Öschproz. **Christi Himmelfahrt**
Fr	6.	**Blutfreitag**
Sa	7.	
So	**8.**	■ 19.00 Andacht Hinzistobel ■ 19.00 Joel
Mo	9.	
Di	10.	
Mi	11.	
Do	12.	
Fr	13.	
Sa	14.	
So	**15.**	■ 10.00 ♫ ■ 10.30 ■ 09.00 **Pfingsten**
Mo	**16.**	■ 10.00 ■ 10.30 ■ 09.00 **Pfingstmontag**
Di	17.	
Mi	18.	
Do	19.	
Fr	20.	
Sa	21.	■ 12.00 Stundengebet
So	**22.**	
Mo	23.	
Di	24.	
Mi	25.	Beginn: Katholikentag Leipzig
Do	**26.**	■ 08.30 Fronleichnamsfest der SE RV Mitte, anschl. Prozession ♫ **Fronleichnam**
Fr	27.	
Sa	28.	
So	**29.**	■ 09.00 ♫ **Altfronleichnam**
Mo	30.	
Di	31.	

■ Liebfrauen, Heiligkreuz HK ■ St. Christina
■ Christkönig ■ St. Jodok ♫ Kirchenmusik

Haus der katholischen Kirche

Ein Haus der katholischen Kirche in Ravensburg – braucht es das? So werde ich immer wieder gefragt. Da kann ich nur mit einem klaren Ja antworten. Seit 2004 beschäftigt die Verantwortlichen der Kirchengemeinden in der Stadtmitte die Frage, wie wir als katholische Kirche in Zukunft erkennbar sein werden bzw. was wir als

Planungsentwurf KLE Architekten Einselen Kern: Haus der Kirche

Kirche den Menschen in Ravensburg anbieten können. Dazu braucht es u. a. auch Räume, die ansprechend und einladend sind sowie gut erkennbar und barrierefrei. Neben der Liebfrauenkirche haben wir einen guten Standort gefunden.

Das Projekt steht auf vier Säulen: Begegnungsraum Kirche und Stadt – Pfarrbüro – Gemeinderäume – Verwaltungszentrum.

Im Begegnungsraum sind im Rahmen der Citypastoral Information, Gespräch, Zeit zum Ausruhen, kulturelle und spirituelle Angebote möglich. Das gemeinsame Pfarrbüro von Liebfrauen und St. Jodok betreut die Innenstadtgemeinden. Das Gemeindezentrum besteht aus einem Saal mit 130 m², Küche, Gruppenraum mit 80 m² und Besprechungsraum. Es steht für kirchliche Gruppen und Veranstaltungen zur Verfügung. Das Verwaltungszentrum ist zuständig für die Gesamtkirchengemeinde Ravensburg.

Dem Architekturbüro KLE aus Kirchheim/Teck ist es gelungen, Neubau- und Altbau gut zu verbinden und ein Gebäude zu schaffen, das ins Stadtbild passt, indem es Stadtmauer und Türme aufnimmt und nachbildet. Ende 2016 soll es eröffnet werden. *Hermann Riedle*

Juni

Mi 1.
Do 2.
Fr 3.
Sa 4.
So 5.
Mo 6.
Di 7.
Mi 8.
Do 9. ■ Seniorenausflug
Fr 10.
Sa 11.
So 12. ■ 11.00 Ansprech-Bar ■ 10.00 Kinderkirche HK ■ 17.00 Dankfeier Silberhochzeiten ■ 19.00 Joel
Mo 13.
Di 14.
Mi 15.
Do 16.
Fr 17.
Sa 18. ■ 12.00 Stundengebet
So 19. ■ 19.00 Offene Mitte
Mo 20.
Di 21.
Mi 22.
Do 23.
Fr 24.
Sa 25.
So 26.
Mo 27.
Di 28.
Mi 29. **Peter und Paul**
Do 30.

■ Liebfrauen, Heiligkreuz HK ■ St. Christina
■ Christkönig ■ St. Jodok Kirchenmusik

Einfach spitze, dass Du da bist!

Kinderkirche in Heilig Kreuz: *„Einfach spitze, dass Du da bist!“* Dabei zeigt der Daumen nach oben. *„Komm, wir loben Gott, den Herrn!“* singen Kinder und Erwachsene und unterstützen das Gotteslob mit ausgebreiteten Armen. Dann zündet ein Kind die „Jesus“-Kerze an. Wir beten und sagen: *„Guten Morgen, lieber Gott“.*

Viele Kinder und ihre Familien schätzen dieses Eröffnungs-Ritual. Sie kennen es seit inzwischen mehr als zehn Jahren aus der Kinderkirche in Heilig Kreuz.

„Man brachte auch Kinder zu ihm, damit er ihnen die Hände auflegte. Als die Jünger das sahen, wiesen sie die Leute ab. Jesus aber rief die Kinder zu sich und sagte: Lasst die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes.“ (Lk. 18,15-16)

Diesem Anliegen Jesu entsprechen die regelmäßigen Kinderkirchen: sonntags um 10 Uhr, alle vier bis sechs Wochen in Heilig Kreuz, und einmal im Monat auch in der Christkönigskirche um 10.30 Uhr. Handzettel und Plakate weisen in unseren Kirchen auf diese kindgemäße Form der Liturgie hin.

Erzieherinnen der katholischen Kindergärten, eine Gruppe von Müttern und das Team „Kinderkirche Christkönig“ bringen ihre kreativen Ideen, Zeit und Begabungen für Vorbereitung und Gestaltung ein. Als Familie gemeinsam Gottesdienst feiern, Anregungen für das religiöse Leben in der Familie bekommen, Alltagssituationen aus dem Blickwinkel des Glaubens sehen, Kontakt zu anderen Familien finden, in Worten und Bildern, Liedern und Bewegungen den eigenen Glauben erfahren und ausdrücken: Die Kinderkirche lässt das sehr fröhlich und anschaulich erleben, immer wieder sonntags und nicht nur für Kinder. *Hermann Schoch*

Juli

Fr	1.	
Sa	2.	■ 18.00 Fam-Gd HK
So	**3.**	
Mo	4.	
Di	5.	
Mi	6.	
Do	7.	
Fr	8.	
Sa	9.	
So	**10.**	■ 11.00 Ansprech-Bar ■ 19.00 Joel
Mo	11.	
Di	12.	
Mi	13.	
Do	14.	
Fr	15.	
Sa	16.	■ 12.00 Stundengebet
So	**17.**	■ 10.00 Kinderkirche HK
Mo	18.	
Di	19.	
Mi	20.	
Do	21.	
Fr	22.	**Beginn Rutenfest**
Sa	23.	
So	**24.**	■ 9.30 ökum. Gottesdienst Marienplatz ♫ ■ 19.00 „Ruhepol am Rutenfest“ ♫
Mo	25.	
Di	26.	
Mi	27.	
Do	28.	■ 19.00 Patrozinium ♫ **Beginn Sommerferien**
Fr	29.	
Sa	30.	
So	**31.**	

■ Liebfrauen, Heiligkreuz HK ■ St. Christina
■ Christkönig ■ St. Jodok ♫ Kirchenmusik

Viele Menschen suchen die Kirche St. Christina hoch über Ravensburg auf, um Ruhe zu finden auf der Suche nach Begegnung mit – und Begleitung durch Gott. Die Ruhe im Kirchenraum schenkt Geborgenheit, aber auch der Weg zur Kirche hin und von dort weg ist ein Ort der Begegnung und Begleitung.

Geh Deinen Weg ...
zur Kirche St. Christina, auf dem Berg!

Der neugestaltete Psalmenweg rund um die Kirche St. Christina mit den sechs Wegzeichen, auf denen der Psalm 23 neu interpretiert ist, soll die Besucher auf ihrem Weg begleiten und Impulse geben. Die Wegzeichen aus Cortenstahl, von Kunstschmied Johannes Eichler entworfen, fügen sich in die Landschaft ein, unaufdringlich und offen.

Wenn man diesen Weg als Rundwanderweg geht, so braucht man eine Stunde Gehzeit. Er führt einen von der Kirche hinunter auf den Philosophenweg, von dort auf die Veitsburg und dann durch den Wald hindurch auf die Anhöhe der Molldiete, ab da geht es dann wieder zurück zur Kirche.

Unterwegs im Alltag – mit Gott

Wir gehen viele Wege in unserem Leben, Wege, die wir gerne gehen, Wege der Routine, Wege, die wir gehen müssen, Wege, die uns überraschen, und Wege, die uns schwer fallen. Der Psalmenweg greift all diese Wegsituationen auf, jeder darf seinem Weg auf die Spur kommen, den Gott ihn führt, und jeder darf das mitnehmen, was ihm jetzt gerade gut tut.

In der Kirche St. Christina liegen Wegbeschreibungen aus.

Michael Wielath

Geh Deinen Weg ...

... lass Dich begleiten
... neu gestärkt
... sicher geführt
... ich bin bei Dir
... reich beschenkt
... für immer gesegnet

August

Mo	1.	
Di	2.	
Mi	3.	
Do	4.	
Fr	5.	
Sa	6.	■ Beginn Jugendfreizeit
So	**7.**	
Mo	8.	
Di	9.	
Mi	10.	
Do	11.	
Fr	12.	
Sa	13.	
So	**14.**	
Mo	15.	**Mariä Himmelfahrt**
Di	16.	
Mi	17.	
Do	18.	
Fr	19.	
Sa	20.	
So	**21.**	
Mo	22.	
Di	23.	
Mi	24.	
Do	25.	
Fr	26.	
Sa	27.	
So	**28.**	
Mo	29.	
Di	30.	
Mi	31.	

■ Liebfrauen, Heiligkreuz HK ■ St. Christina
■ Christkönig ■ St. Jodok ♫ Kirchenmusik

Sichelhenke & Oberschwabenschau

Eine Form von Ernte-Dank: „Kirche in der Stadt“ – dieser Leitgedanke begleitet die Kirchengemeinden in der Ravensburger Innenstadt seit über zehn Jahren. Dazu gehören auch die Gottesdienste zu besonderen Anlässen. Im Jahr 2015 wurde zum zwanzigsten Mal die Sichelhenke auf dem Marienplatz gefeiert. Sichelhenke ist ein anderes Wort für Erntedank. Veranstaltet wird die Sichelhenke vom Landwirtschaftsamt Ravensburg, dem Kreislandfrauenverband Ravensburg, dem Kreisbauernverband Allgäu-Oberschwaben und dem Bauernmarkt Ravensburg.

Die Veranstaltung beginnt mit dem Erntedankgottesdienst in der Liebfrauenkirche, mitgestaltet vom Landfrauenchor. Seit einigen Jahren übernimmt ein evangelischer Pfarrer die Predigt. In diesem Jahr findet die Sichelhenke am Sonntag, 4. September statt. Seit dem Jahr 2010 gibt es auf Anregung des Landfrauenverbandes im Rahmen der Oberschwabenschau einen ökumenischen Gottesdienst. Er findet in der Halle 9 „Grüner Pfad“ des Landwirtschaftsamtes statt und wird vom Landfrauenchor Ravensburg sowie einer Bläsergruppe der Bauernkapelle Ravensburg mitgestaltet. Mancher Aussteller und Besucher nutzt die Gottesdienstzeit, um vor dem großen Ansturm am Sonntag (9.10.) nochmals kurz zur Ruhe zu kommen.

Ökumenischer Gottesdienst bei der Oberschwabenschau mit der evangelischen Krankenhaus-Pfarrerin Irene Palm und Pfarrer Hermann Riedle.

In beiden besonderen Gottesdiensten nimmt der Dank einen großen Raum ein. Dank an Gott als den Geber aller guten Gaben. Dank an alle, die in der Landwirtschaft und in der Nahrungsmittelproduktion tätig sind.

Hermann Riedle

September

Do	1.	
Fr	2.	
Sa	3.	
So	**4.**	■ 10.00 Sichelhenke (Chor der Landfrauen) ♫
Mo	5.	
Di	6.	
Mi	7.	
Do	8.	
Fr	9.	
Sa	10.	
So	**11.**	■ 11.00 Ansprech-Bar ■ 10.30 Patrozinium HK ♫ ■ 19.00 Joel **Ökum. Gd. zu RV spielt**
Mo	12.	**Beginn Schuljahr**
Di	13.	
Mi	14.	
Do	15.	
Fr	16.	
Sa	17.	
So	**18.**	Herbstwallfahrt Seelsorgeeinheit RV Mitte
Mo	19.	
Di	20.	
Mi	21.	
Do	22.	
Fr	23.	
Sa	24.	■ 18.30 Erntedank
So	**25.**	■ 10.30 Erntedank, Herbsthock **Erntedank**
Mo	26.	
Di	27.	
Mi	28.	
Do	29.	
Fr	30.	

■ Liebfrauen, Heiligkreuz HK ■ St. Christina
■ Christkönig ■ St. Jodok ♫ Kirchenmusik

Den Weihnachtsgottesdienst 2007 in der JVA feierte Weihbischof Johannes Kreidler (Mitte) mit Pastoralreferent Konrad Widmann (li.) und dem evangelischen Pfarrer Jochen Pfrommer. Foto: Felix Kästle

Gott richtet wieder auf

Seelsorge in der JVA Hinzistobel: Seit über acht Jahren arbeite ich als Seelsorger in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Hinzistobel und habe täglich Kontakt mit einigen der 450 Inhaftierten, die unterschiedlichste Straftaten begangen haben: Körperverletzung, Diebstahl, Einbruch, Vergehen im Straßenverkehr, Drogenmissbrauch, Betrug, sexuelle Gewalt, Mord, Erpressung …

Viele würde ich nicht als Berufskriminelle bezeichnen: Der Kerl, der seiner Freundin mehr bieten wollte, als sein ehrlich verdienter Lohn zuließ; der rumänische Mitbürger, der seinen Job verlor und sich zum Zigarettenschmuggel überreden ließ; der junge Mann, der volltrunken den Unfall verursachte, bei dem sein bester Kumpel ums Leben kam usw. – Ich möchte nichts bagatellisieren oder entschuldigen. Aber ich stelle fest, dass viele Straftaten eine Geschichte haben und so nachvollziehbar wird, warum es so gelaufen ist. Meine Schweigepflicht ist die Basis dafür, dass viele sich mir anvertrauen. Ich bin da, höre zu, fühle mit, wenn sie Hoffnungen, Sehnsüchten, Ängsten und Schuld nachspüren. Ich helfe auch beim Beten oder wir spüren gemeinsam dem Satz eines Pfingstliedes nach: *„Bete du in uns, wo wir stumm bleiben.“*

Und am Sonntag im Gottesdienst entsteht bei den ca. 50 Besuchern eine besondere Dichte beim Lied *„Sag Ja zu mir, wenn alles Nein sagt“*. Der Jesaja-Vers „Das geknickte Rohr zerbricht er nicht und den glimmenden Doch löscht er nicht aus“ (Jes 42,3) ist eigentlich die logische Folge daraus.

Unser Gott ist einer, der auf-richtet.

Pastoralreferent Konrad Widmann
(Kath. Seelsorger in der JVA Hinzistobel)

Oktober

Sa	1.	
So	**2.**	
Mo	**3.**	■ 10.00 Friedensgebet **Tag der Deutschen Einheit**
Di	4.	
Mi	5.	
Do	6.	
Fr	7.	
Sa	8.	
So	**9.**	11.00 Ansprech-Bar ■ 19.00 Joel
Mo	10.	
Di	11.	
Mi	12.	
Do	13.	
Fr	14.	
Sa	15.	■ 16.00 Dankfeier Goldhochzeiten
So	**16.**	
Mo	17.	
Di	18.	
Mi	19.	
Do	20.	
Fr	21.	
Sa	22.	
So	**23.**	
Mo	24.	
Di	25.	
Mi	26.	
Do	27.	
Fr	28.	
Sa	29.	
So	**30.**	
Mo	31.	

■ Liebfrauen, Heiligkreuz HK ■ St. Christina
■ Christkönig ■ St. Jodok ♫ Kirchenmusik

St. Andreas: Namenspatron der Liebfrauenkirche

Ein Vorbild für christliches Leben

Der Apostel Andreas ist der zweite Namenspatron der Liebfrauenkirche. Zeugnis von seiner Verehrung geben etwa seine Darstellung im Apostelfenster im Chorraum oder das Messbuch zu seinem Patrozinium von 1450. Die Kapelle im Knollengraben und der Kindergarten in der Kapuzinerstraße tragen seinen Namen.

Andreas-Kapelle im Knollengraben

Andreas-Figur in der Kapelle St. Andreas-Kapelle im Knollengraben.

Einige Aspekte aus seinem Leben können auch uns heute Impulse geben:

Seiner Berufung treu bleiben: Petrus und er waren die ersten Jünger Jesu.

Bescheidenheit: Bei den Berichten über Rangstreitigkeiten der Jünger taucht sein Name nicht auf.

Sehen und handeln: Als es in einer abgelegenen Gegend Abend wird, ist es Andreas, der Jesus einen Jungen mit Broten und Fischen vorstellt. Von diesen Gaben werden nach dem Segensgebet Jesu Tausende satt.

Zu Jesus führen: Wie seinen Bruder Simon und die Pilger in Jerusalem, die Jesus sehen wollen, führt er bis zu seinem Märtyrertod unzählige Menschen zu Jesus.

Der lange Weg zur Einheit: Andreas hat für die Kirche des Ostens dieselbe Bedeutung wie Petrus für die Kirche des Westens. Während der Kreuzzüge gelangten seine Gebeine von Konstantinopel nach Amalfi bei Neapel und erst 2007 erhielt der ökumenische Patriarch einen Teil davon zurück.

Noch als er in Patras am Kreuz mit schrägen Balken hängt, das wir heute als Andreas-Kreuz kennen, verweist Andreas die Menschen auf die Gegenwart des Herrn. Und auch uns kann sein Kreuz Gedankenstütze sein:

„Achte auf dein Leben, was du daraus machst und wohin es führt!“

Gerhard Walter

Darstellung von Andreas im Apostelfenster in der Liebfrauenkirche.

November

Di 1. ■10.00 ♫/14.30 Gedenkf. Hauptfriedhof ■ 08.45 HK ■ 11.00 Gedenkfeier ■ 10.30 ■ 09.00 ♫ **Allerheiligen**

Mi 2. ■ 18.00 Gedenkfeier Aussegnungshalle **Allerseelen**

Do 3.

Fr 4.

Sa 5.

So 6.

Mo 7.

Di 8.

Mi 9.

Do 10.

Fr 11. ■ 18.00 Martinsfeier

Sa 12.

So 13. 11.00 Ansprech-Bar ■ 19.00 Joel **Volkstrauertag**

Mo 14.

Di 15.

Mi 16. Buß- und Bettag

Do 17.

Fr 18.

Sa 19.

So 20. ■ 10.30 Patroz. ♫/18.00 **Christkönigsfest**

Mo 21.

Di 22.

Mi 23.

Do 24.

Fr 25.

Sa 26. ■ 18.00 ökum. Gottesdienst zur Eröffnung des Kirchenjahres ♫

So 27. ■10.00 Patroz. ♫ ■ 08.45 HK **1. Advent**

Mo 28.

Di 29. ■ 06.00 Rorate

Mi 30.

■ Liebfrauen, Heiligkreuz HK ■ St. Christina
■ Christkönig ■ St. Jodok ♫ Kirchenmusik

Bei der Nikolausaktion erfreuen Kolping-Mitglieder Kinder und deren Familien und sammeln Spenden.

Seit über 150 Jahren

Kolpingfamilie Ravensburg

Das Kolpingwerk geht zurück auf **Adolph Kolping**. Der gelernte Schuhmacher hatte nach Studium und Priesterweihe 1849 in Köln den Gesellenverein gegründet, um Gesellen auf der Walz Obdach und warmes Essen zu sichern. Nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelte sich daraus ein weltweiter Sozialverband, der vor Ort in sogenannten Kolpingfamilien organisiert ist.

Die 1862 gegründete Kolpingfamilie Ravensburg hat ihr Domizil im „Haus Adolph Kolping“ in der Kapuzinerstraße 8. Sie ist offen für Frauen und Männer aller Altersgruppen, Berufe, Lebenssituationen und Konfessionen, wenn diese die christliche Prägung des Vereins

Haus Adolph Kolping

Herzkissenaktion des Kreativ-Treffs.

mittragen. Interessierte sind bei allen Veranstaltungen willkommen. Zu den Aktivitäten zählen Handarbeit, Sport, Vorträge oder gemeinsames Spielen und Kochen. Das vielfältige Programm bietet für jedermann etwas Interessantes.

Bei der Fronleichnamsprozession tragen Mitglieder der Kolpingfamilie die Schutzmantelfrau. Wichtige Veranstaltungen sind der traditionelle Rutenhock, der Kolpinggedenktag zu Beginn der Adventszeit sowie die Nikolausaktion, mit deren Erlös gemeinnützige Projekte vor Ort und in aller Welt unterstützt werden.

Claus Heinevetter / Steffen Giehrl

Wer neugierig geworden ist, kann sich auch unter www.kolping-ravensburg.de informieren.

Dezember

Do	1.	
Fr	2.	
Sa	3.	
So	**4.**	**2. Advent**
Mo	5.	
Di	6. ■ 06.00 Rorate	**Nikolaus**
Mi	7.	
Do	8.	
Fr	9.	
Sa	10.	
So	**11.** ■ 11.00 Ansprech-Bar ■ 19.00 Joel	**3. Advent**
Mo	12.	
Di	13. ■ 06.00 Rorate	
Mi	14.	
Do	15.	
Fr	16.	
Sa	17. ■ Versöhnungstag, 12.00 Stundengebet	
So	**18.** ■ 19.00 Patrozinium	**4. Advent**
Mo	19. ■ 19.00 Bußfeier	
Di	20. ■ 06.00 Rorate	
Mi	21.	
Do	22.	
Fr	23.	
Sa	**24.** ■ 17.00/22.00 ■ 16.00 HK ■ 17.00/22.00 ♫ ■ 16.00/18.00 ■ 15.00/22.00	**Heilig Abend**
So	**25.** ■ 10.00 ♫/19.00 ■ 08.45 HK ■ 10.00 ■ 10.30 ♫ ■ 09.00 ♫	**Weihnachten**
Mo	**26.**	**Hl. Stefanus**
Di	27.	
Mi	28.	
Do	29.	
Fr	30.	
Sa	31. ■ 18.00 ■ 21.00 Silvesterkonzert ♫	**Silvester**

■ Liebfrauen, Heiligkreuz HK ■ St. Christina
■ Christkönig ■ St. Jodok ♫ Kirchenmusik

Beratungsangebote

Psychologische Familien- und Lebensberatung
Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Allmandstr. 10,
88212 Ravensburg
Tel. 0751/32479

Erziehungs- u. Jugendberatung
Kapuzinerstr. 12,
88212 Ravensburg
Tel. 0751/3023

Suchtberatung Ravensburg
Tel. 0751/36256-0

Schwangerschaftsberatung
Sozial- und Lebensberatung
Migrationserstberatung
Seestr. 44, 88214 Ravensburg
Tel. 0751/36256-0

Seelsorge

Seelsorge am KH St. Elisabeth
Tel. 0751/87-2629
Pfr. Dieter Sasser,
Tel. 07 51/87-24 98

Telefonseelsorge ökumenisch
Tel. 0800/1110222
Tel. 0800/1110111

Jugendseelsorge
Theresia Prokop
Tel. 0751/21881

Auszeithaus BW (Kontakt)
Tel. 0751/3597777

Betriebsseelsorge
Mobbing, Arbeitslosigkeit,
Tel. 0751/21040

Gehörlosenseelsorge
Tel. 0751/35410520

Orte des Zuhörens
Geschulte Ansprechpartner für das persönliche Gespräch stehen bereit.
Liebfrauenkirche:
Sa 10 – 12 Uhr
Gemeindehaus St. Jodok:
Mi 11.30 – 13.30 Uhr
Heilig-Geist-Spital:
Do 15 – 17 Uhr
Kirche St. Christina:
Erster Do im Monat
15 – 17 Uhr

Kroatische Katholische Gemeinde, Tel. 0751/24502

Polnische Katholische Gemeinde, Tel. 0751/13512

Hospizgruppe Ravensburg e.V.
Tel. 0170/4933294

Pflege & Hilfen

„Zu Hause leben“
Tel. 0751/36256-70

Kirchliche Sozialstation
Tel. 0751/22434

Kath. Krankenpflegeverein
Tel. 0751/363340

Nachbarschaftshilfe
Tel. 0751/361960
bzw. über jedes Pfarramt

Familie

Tagesmüttervermittlungsstelle
Tel. 0751/36256-0

Frauen- u. Kinderschutzhaus
Tel. 0751/16365

Familientreff Caritas
Seestr. 44, 88214 Ravensburg,
Tel. 0751/3625670

Bildung

Pfarrbücherei Liebfrauen
Mo und Fr 15.30 – 18 Uhr
Mittwoch 15.30 – 19 Uhr

Katholisches Bildungswerk
Tel. 0751/3616130

Weitere kirchliche Einrichtungen

Joel-Jugendkirche Ravensburg
Eisenbahnstraße 25
www.jugendkirche-ravensburg.de

Kath. Jugendreferat/ BDKJ-Dekanatsstelle
Eisenbahnstraße 25
Tel. 0751-21881
www.jurefs-fn-ltk-rv.de/rv

Dekanat Allgäu-Oberschwaben
Tel. 0751/35410520

Patchwork Kleiderladen und mehr
Herrenstraße 2,
88212 Ravensburg
Tel. 0751/24644
Di – Fr 9 –18 Uhr,
Sa 10 – 13 Uhr

Patchwork Kinderkleidung
Herrenstraße 10,
Tel. 0751/24644
Di – Fr 9 –18 Uhr,
Sa 10 – 13 Uhr

Kolberk Fensterbau GmbH
Lagerstraße 16
88287 Grünkraut-Gullen (07 51)
Fax 7 69 30 15 ☎ 76 93 00

Volksbank Ravensburg

Sanitätshaus KÜHN
Orthopädische Werkstätten • Rehatechnik
Eisenbahnstraße 35 - 88212 Ravensburg
Telefon 0751/25553 - Telefax 0751/25580
E-Mail: kuehnravensburg@aol.com

WAGNER
EINFACH WOHLFÜHLEN!
Heizung Bäder Klima Solar Service
Wagner bad und heizung GmbH | Tel: 0751-769140 | Gebäudestr. 4
88214 Ravensburg-Weißenau | info@wagner-bad-heizung.de

Eva Rezbach
Kinder- und Jugendärztin
Sportmedizin
Sprechstunden nach Vereinbarung
Gartenstraße 18 • 88212 Ravensburg • 0751-553311

Einen schönen Tag wünscht Ihnen Ihre
Kreissparkasse Ravensburg

BACHSTRASSE 32-34
BETTEN
DURNER
RAVENSBURG

marien apotheke
Apothekerin Carmen Masur
Marktstraße 8, 88212 RV
Telefon: (07 51) 3 62 50-0
Mo – Fr: 8.30 – 18.30 Uhr
Sa: 8.00 – 14.00 Uhr
info@marien-apotheke-ravensburg.de
www.marien-apotheke-ravensburg.de

88212 Ravensburg
Hinzistobler Straße 12
Tel. (07 51) 2 12 82
weinhof-weiler@web.de
weinhof
WEILER
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 - 12.30 Uhr 13.30 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

KOMPETENT SEIT 70 JAHREN
FAMILIENUNTERNEHMEN IN 3. GENERATION
HENGGE BESTATTUNGEN
RAVENSBURG
LEONHARDSTR. 11 (WANGENER STR.)
GARTENSTR. 62 BEIM EK
WESTSTADT MARIENBURGER STR. 21 NEBEN CAFÉ SCHIMPF
ZU JEDER ZEIT TELEFON 07 51 / 2 38 59
WWW.BESTATTUNGEN-HENGGE.DE

WIEDEMANN sanieren + wohnen
WIEDEMANN sanieren + wohnen
WIR MACHEN RAUM UND FASSADE
88276 Berg/Ravensburg
Telefon 0751/45001
www.wiede.com

Alles aus heimischem Getreide
AUGUST SCHULER
• Dinkel
• Naturkost
• Mehl
• Biogetreide
• Futtermittel
Telefon (07 51) 2 34 07
Leonhardstraße 5 - 6
88212 Ravensburg

Sponsoren

Wir danken den Sponsoren herzlich für Ihren Beitrag zur Finanzierung der Herausgabe von „Mittendrin“.

Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Ravensburg Mitte

Vorne (v.l.n.r.): **Udo Rüdinger** (Kantor), **Raimund Klenota** (Diakon), **Michael Wielath** (Diakon), **Heike Blick** (Gemeindereferentin), **Theresia Prokop** (Jugend- und Schulseelsorgerin), **Annette Heilig** (Sekretärin), **Christine Mauch** (Gemeindereferentin), **Ida Wielath** (Sekretärin), **Sandra Hangleiter** (Sekretärin)
Hinten (v.l.n.r.): **Hermann Riedle** (Pfarrer), **Hermann Schoch** (Pastoralreferent), **Gerlinde Manghard** (Sekretärin), **Uta Noerpel** (Sekretärin), **Steffen Giehrl** (Pfarrer), **Marianne Müller** (Sekretärin), **Gerhard Walter** (Diakon)
Nicht im Bild: **Carolin Buchwald** (Kantorin), **Reinhilde Kirchmaier** (Sozialarbeiterin) Foto: Karl Wiggenhauser

Herzliche Einladung zu den Chören:

Do 20.00 Uhr: **Chor der Liebfrauenkirche**, Gemeindehaus, Herrenstr. 12, Saal 1. Stock
Fr 19.00 – 20.00 Uhr: **Zwischentöne** (Neues geistliches Lied, Spirituals, Gospels), Gemeindesaal Christkönig
Fr 20.00 Uhr: **Kirchenchöre St. Jodok/Christkönig**, Gemeindesaal Christkönig
Fr 20.15 Uhr: **Kirchenchor St. Christina**, Gemeindesaal, Schornreuteweg
Sponti-Chor (für die, die nicht regelmäßig singen können): Infos bei den Kantoren

Kinder- und Jugendchöre:

Do im **Gemeindehaus Liebfrauen**, Saal 1. Stock:
18.00 – 18.45 Uhr: Jugendliche (ab 11/12)
Sa im **Gemeindehaus Christkönig**
10.00 – 10.45 Uhr Kinder (ab Klasse 2)
10.45 – 11.15 Uhr Kinder (etwa ab 4 Jahren)

Kantor Udo Rüdinger (Liebfrauen mit Hl. Kreuz und St. Christina), Tel. 07 51/3 52 56 30, udo.ruedinger@gmx.de;

Kantorin Carolin Buchwald (St. Jodok und Christkönig), Tel. 07 51/2 96 58 14, carolin.buchwald@gmx.de

IMPRESSUM:
„Mittendrin" ist der Jahreskalender der katholischen Seelsorgeeinheit Ravensburg Mitte. Er wird an alle katholischen Haushalte der Seelsorgeeinheit kostenlos verteilt.
Auflage: 8.000 Exemplare.
Herausgeber: Katholisches Pfarramt Liebfrauen, Pfarrer Hermann Riedle, Herrenstr. 3, 88212 Ravensburg, Tel. 3 61 96-0; Fax 3 61 96-20; www.kath-rv.de; pfarramt@liebfrauen-rv.de
Konto Pfarramt: 48 013 963, KSK Ravensburg BLZ 650 501 10
KSK Ravensburg: IBAN: DE19 6505 0110 0048 0139 63, BIC: SOLADES1RVB
Redaktion: Rainer Straub, Hermann Schoch, Rainer Hutterer,Eva Sonntag-Buck, Michael Wielath, Carmen Zink.
Fotos (wenn nicht anders angegeben): Mitglieder der Ravensburger Kirchengemeinden
Titelseite: Michael Wielath/Christian Bader
Gestaltung: Brigitte Dannert, Düsseldorf
Druck: Druckerei Ehrat/Ravensburg

Sponsoren

Wir danken den Sponsoren herzlich für Ihren Beitrag zur Finanzierung der Herausgabe von „Mittendrin".

„Kindergarten- Gemeinde erLeben"

Unsere Kindertagesstätten sind Teil der Kirchengemeinde vor Ort. Hier wird Kirche als Teil der Gesellschaft sichtbar und erlebbar. Gemeinsamer Auftrag von Kirchengemeinde und Kindertagesstätte ist es, Glaube und Gemeinschaft zu leben. „Der Situationsansatz ist eine Einladung, sich auf das Leben einzulassen" (Prof. Dr. Jürgen Zimmerer, Freie Universität Berlin). Der Situationsansatz ist der pädagogische Grundsatz, nach dem unsere Kindertagesstätten arbeiten. Kinder im Situationsansatz

- vollziehen die für ihre Entwicklung und Entfaltung notwendigen Schritte durch eigene Aktivität,
- sind Akteure ihrer Entwicklung,
- haben von Anfang an eigene Rechte.

Weitere Informationen über die Arbeit in unseren Kindertagesstätten finden Sie auf unserer Homepage unter **www.kath-rv.de.** Unsere Kindertagesstätten in der Seelsorgeeinheit RV-Mitte sind:

Katholische Kindertagesstätten der Gesamtkirchengemeinde Ravensburg

Kindertagesstätte Bruder Konrad
Schornreuteweg 36, 88212 Ravensburg
Tel.: 0751/21913

Kindertagesstätte Christkönig
Tannenbergstraße 41,
88214 Ravensburg
Tel.: 0751/21885

Kindertagesstätte Gut Betha
Bischof-Ketteler-Straße 26,
88214 Ravensburg
Tel.: 0751/22262

Kindertagesstätte Klösterle
Rudolfstraße 19, 88214 Ravensburg
Tel.: 0751/14606

Kindertagesstätte St. Andreas
Kapuzinerstraße 12,
88212 Ravensburg
Tel.: 0751/26923

Kindertagesstätte St. Franziskus
Springerstraße 26,
88214 Ravensburg
Tel.: 0751/22140

Kindertagesstätte St. Ludmilla
Möttelinstraße 35,
88212 Ravensburg
Tel.: 0751/352212

Kindertagesstätte St. Theresia
Lerchenweg 17, 88214 Ravensburg
Tel.: 0751/26050

Sponsoren

Kirchliche Sozialstation Ravensburg
- Medizinische, pflegerische und hauswirtschaftliche Leistungen
- Beratungsgespräche
- Betreuungsgruppen
- Essen auf Rädern

Telefon: 0751 22434

FLIESEN muschel
ALLES FLIEST
FLIEST ALLES
ROBERT MUSCHEL GmbH
MEISTERBETRIEB
88212 RAVENSBURG
ZEUGHAUSSTR. 5
T 0751 : 3524262
F 0751 : 3524263
E fliesen-muschel@t-online.de

Apothekerin Carmen Masur
Elisabethenstr. 19
88212 Ravensburg
Tel. 0751 / 7910 7910
Fax 0751 / 7910 7914
Mo – Fr: 8.30 – 18.30 Uhr
Sa: 9.00 – 13.00 Uhr
apo@apotheke-am-EK.de
www.apotheke-am-EK.de
Apotheke am Elisabethen Krankenhaus

tws
Das Richtige tun.

FRANZ LOHR GMBH
Rohrleitungsbau | Anlagenbau | Gebäudetechnik
Steinbeisstraße 10 | 88214 Ravensburg
Telefon 0751 881-0 | Telefax 0751 881-18
E-Mail: info@franz-lohr.de | www.franz-lohr.de

Claudia Haller und August Schuler
Ratstube

SCHUHMODEN SIMON
mit Herz und Profil
Marktstraße 4 · 88212 Ravensburg

PRAXIS IM SCHILLER BAD
Praxis für Physiotherapie
Physiotherapeutin K. Bonnekoh
Physiotherapeutin I. Emmerich
Telefon: 0751.14 304
Praxis für Osteopathie
Heilpraktikerin H. Kiebler
Telefon: 0751.25 604
Praxis für Psychotherapie
Heilpraktikerin B. Schwarz
Telefon: 0751.35 58 97 97
Friedrich-Schiller-Str. 5 • 88214 Ravensburg • www.schillerbad.de

Katholische Kindertagesstätten der Gesamtkirchengemeinde Ravensburg

BIHLER
Schöne Möbel für den Objekt- und Privatbereich
Wangener Straße 119-123
88212 Ravensburg
Tel. 0751/36 25 20
www.bihler.net

SINCE 1896
SEIL MARSCHALL
"Traditionshaus seit 1896"
Obere-Breite-Straße 32, D-88212 Ravensburg
www.seil-marschall.de

Wir danken den Sponsoren herzlich für Ihren Beitrag zur Finanzierung der Herausgabe von „Mittendrin".